

IMPFKAMPAGNE IN DER KW 23

- Derzeit werden in den Impfzentren Mitarbeiter:innen der Kritischen Infrastruktur, Mitarbeiter:innen des öffentlichen Dienstes, Mitarbeiter:innen der Schulen, Hochschulen, Weiterbildung, Jugendhilfe sowie Personen mit psychischen Erkrankungen geimpft.
- Alle Personen, die sich auf die Liste der kritischen Infrastruktur gesetzt haben, haben einen Impfcode für eine Terminvereinbarung in den Impfzentren im Land Bremen erhalten.
- Am 5. Juni wurde eine Registrierungsliste für einen mRNA-Impfstoff freigeschaltet. Unter impfzentrum.bremen.de können sich alle Bremer:innen ab 18 Jahren registrieren. Am 8. Juni wurden über 25.000 Impfcodes für eine Terminvereinbarung in den Impfzentren im Land Bremen versendet.

AUSBLICK JUNI 2021

- Sowohl die Registrierungsmöglichkeit für Mitarbeiter:innen der kritischen Infrastruktur als auch die Liste für alle Bremer Bürger:innen ab 18 Jahren bleibt geöffnet. Hier können sich betreffende Personen jederzeit nachmelden. Die Nachmeldungen auf der priorisierten Liste wird weiterhin vorgezogen.



ÜBERBLICK ÜBER DURCHGEFÜHRTE IMPFUNGEN IM LAND BREMEN

KW 22 (31. Mai – 6. Juni 2021)

	Mindestens einmal geimpft				Vollständig geimpft			
	BioNTech	AstraZeneca	moderna	J & J	BioNTech	AstraZeneca	moderna	J & J
IZ Bremen Stadt KW 22	6.854	3.586	837	0	6.121	1.546	1.428	0
	11.277				9.095			
IZ Bremerhaven KW 22	2.114	69	1.526	337	1.416	302	46	0
	4.046				1.764			
IZ Gesamt Bremen Land KW 22	8.968	3.655	2.363	337	7.537	1.848	1.474	0
	15.323				10.859			
IZ Gesamt (seit 27.12.2020)	235.012				137.955			
Niedergelassene Ärzt:innen (5. April bis 6. Juni 2021)	105.007				32.117			
Gesamt Bremen	340.019				170.072			

WIR. DU. ALLE.
#bremengegencorona

HINTERGRUND

Auch nach der Aufhebung der Impfpriorisierung sind noch mehrere Tausende Erst- und Zweitimpfungen der Priorisierungsgruppen in Bremen geplant.

Bis zum 7. Juli sind noch 55 Einsätze mit der Durchführung von ca. 240 Impfungen in den Altenpflegeeinrichtungen geplant. Es handelt sich hierbei um Nachmeldungen, welche mit dem Impfstoff von AstraZeneca versorgt wurden.

In der Kalenderwoche 22 wurden die letzten Einsätze in den Kliniken durchgeführt.

Bis Mitte Juli sind in den Pflegeeinrichtungen bzw. Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung weitere 19 Einsätze zur Durchführung der Zweitimpfungen geplant. Hierbei sollen ca. 500 Impfungen durchgeführt werden. Die Erstimpfungen wurden hier mit dem Impfstoff von AstraZeneca umgesetzt. Bei den Zweitimpfungen wird in der Regel ein mRNA-Impfstoff verwendet.

Aus den verschiedenen Einrichtungen gab es Nachmeldungen von Personal und/oder Bewohner:innen, welche in den vergangenen Wochen weiterhin mit Impfcodes fürs Impfzentrum versorgt wurden. Es erfolgen in den kommenden Wochen daher weiterhin noch Erst- und Zweitimpfungen im Impfzentrum.

Die Impfungen in den Unterkünften für Wohnungslose wurden weitgehend mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson durchgeführt zu einem Zeitpunkt, wo noch keine Empfehlung der Ständigen Impfkommission für eine Altersbeschränkung bei dem Impfstoff galt. Eine Zweitimpfung ist daher nicht erforderlich.

Im Café Papagei wurde im Nachgang (Anfang Juni) ein weiterer Termin für Erstimpfungen durchgeführt. Bei diesem Termin wurde der Impfstoff von BioNTech verwendet. Der Termin zur Zweitimpfung ist Mitte Juli geplant.

In den Unterkünften für Geflüchtete laufen aktuell (bis Mitte Juni) Zweitimpfungstermine. Es sind 27 Einsätze (ca. 750 Impfungen) geplant. Nachmeldungen aus den Einrichtungen wurden in den vergangenen Wochen mit Impfcodes für das Impfzentrum versorgt. Darüber hinaus werden bei dem Zweitimpfungstermin in einzelnen Einrichtungen weitere Erstimpfungen durchgeführt, sofern es eine Vielzahl von Bewohner:innen gibt, welche sich nachträglich für eine Impfung entschieden haben.

Die Impfungen aller über 60-Jährigen sind weitgehend abgeschlossen. Die Personen wurden entweder in den Impfzentren oder in Pflegeeinrichtungen geimpft. In Abhängigkeit vom verfügbaren Impfstoff haben die Altersgruppen BioNTech, Moderna oder AstraZeneca erhalten.

Kontakt

Lukas Fuhrmann

Sprecher der Senatorin für
Gesundheit, Frauen und
Verbraucherschutz

lukas.fuhrmann@gesundheit.bremen.de

WIR. DU. ALLE.
#bremengegencorona